

Senioren des Bezirks treffen sich in Dülmen

Zum wiederholten Male starteten die Senioren des Bezirkes in den frühen Morgenstunden zur alljährlichen Zusammenkunft ins schöne Münsterland.

In kurzen Abständen erschienen die Busse am Zielort des Zusammenseins. Gemeinsamer Gedankenaustausch und Freude darüber, den einen oder anderen Bekannten aus der Nachbargemeinde wiederzusehen, prägten die Begegnung. Zunächst traf man sich zum Mittagessen. Das Wetter hatte an diesem Tag ein besonderes Geschenk: Strahlender Sonnenschein bei sehr warmen Temperaturen veranlasste viele Senioren, einen Sparziergang in die nahe Umgebung zu machen. Schattige Plätze waren ausgebucht. Viele eilten in den anliegenden Hofladen, um dort kleine Einkäufe zu tätigen. Schnell war das Brotregal ausverkauft. Wie man hörte, ist es tatsächlich eine Besonderheit, das leckere, frische Brot mit nach Hause zu nehmen.

Der Nachmittag wurde mit einem leckeren Kuchenreigen oder Schnittchen und einer guten Tasse - oder zwei, drei - begonnen. Der Seniorenchor sowie die "Rentnerband" umrahmten den Nachmittag musikalisch. Einige Sketche erheiterten die Senioren und großes Gelächter schallte durch den Raum. Die grünen Kärtchen, die jeder an seinem Platz vorgefunden hatte, beinhalteten nicht nur irische Segenssprüche, sondern von den 150 Karten waren fünfzehn mit einer Nummer auf der Rückseite versehen. Bereits im Vorfeld stellten sich viele Senioren die Frage: "Warum hat meine Karte auf der Rückseite eine Nummer?"

Das Geheimnis lüftete sich, indem zwei Seniorenbeauftragte einen Aufruf starteten: Jede Karte mit einer Nummer beinhaltete einen Gewinn. Die Neugierde erreichte den Höhepunkt. Der erste Gewinn war eine "Butterfahrt". Diese startete sofort. Der Gewinner erhielt ein Päckchen Butter, durfte den bereitstehenden Rollstuhl besetzen und die Fahrt durch den großen Versammlungsraum starten. Eine weitere Reise beinhaltete eine "Reise durch die Po-Ebene". Großes Gelächter füllte den Raum, als das Geschenk ausgehändigt wurde: Eine Rolle Toilettenpapier. Die weiteren Gewinner erhielten ebenfalls interessante Geschenke, die auch große Freude bei jenen auslösten, die nicht zu den Inhabern einer Karte mit Nummer zählten.

Als dann die Heimreise anstand, wollte keiner unbedingt und eilig den Ort verlassen.

20. Juni 2017

Text: W. Boy

Fotos: W. Boy, Karin Sommer












Glückauf






